

Förderanregungen Englisch Klasse 3 und 4

- Der Unterricht findet überwiegend in englischer Sprache statt. Die Kinder verstehen oft nicht jedes Wort.
 - ⇒ Ermuntern Sie Ihr Kind, andere Verstehenshilfen zu nutzen (Körpersprache, Mimik, Bilder...)
- Die Kinder werden ermuntert, die englische Sprache selbst zu benutzen. Es ist normal, dass sie beim Ausprobieren Fehler machen!
 - ⇒ Loben Sie die Sprechversuche! Auch einzelne Wörter und unvollständige Sätze in der englischen Sprache sind ein Zeichen dafür, dass Ihr Kind sich mit der Sprache auseinandersetzt. Korrigieren Sie Aussprachefehler behutsam, damit Ihr Kind nicht demotiviert wird.
- Die mündlichen Fertigkeiten *Hören und Verstehen* sowie *Sprechen* stehen im Vordergrund des Unterrichts.
 - ⇒ Bieten Sie Ihrem Kind – wenn möglich – authentische Materialien an. Ihr Kind kann kindgemäße DVDs, CDs und Kinderbücher mit CD selbstständig nutzen und Gelerntes dadurch vertiefen und erweitern.
- Die Kinder führen kein Vokabelheft im herkömmlichen Sinne. Sie werden aber in ihrer Kladde wichtige Redemittel festhalten.
 - ⇒ Nutzen Sie die Kladde und das Arbeitsmaterial (die Arbeitsblätter), um mit Ihrem Kind den Wortschatz auf kindgemäße Weise zu üben (z.B. Lieder gemeinsam singen, Reime gemeinsam aufsagen, Spiele aus dem Englischunterricht aufgreifen, Strukturen im Alltag mit einfließen lassen).
- Die Kinder werden Texte vorrangig nach Vorlagen schreiben und erst nach und nach herangeführt, Texte frei zu verfassen. Die Rechtschreibung darf in der Grundschule nicht benotet werden!
 - ⇒ Vokabelübungen sind zuhause nicht nötig, da sie keinen Beitrag zum Unterricht liefern. Zur Vorbereitung auf die weiterführende Schule werden in der Schule zum Ende des Schuljahres hin Vokabelübungen „zum Spaß“ durchgeführt.
 - ⇒ Frei geschriebene Texte sehr behutsam korrigieren (analog zum Schriftspracherwerb im 1. Schuljahr), möglichst Gesetzmäßigkeiten (z.B.: Nomen klein schreiben) bei Korrekturen benennen.